
EMIL LUCKA

MICHELANGELO

EIN BUCH ÜBER DEN GENIUS

OKTAV * 360 SEITEN UND 31 BILDТАFELN * IN BALLONLEINEN 8.— RM

Das geistvolle und ideenreiche Buch sucht die Welt abendländischen Geistes, europäischer Kunst unter dem Gegensatz des Nordens und des Südens zu begreifen und aus dieser Polarität das Wesen des Genies zu erklären. Michelangelo, Gotiker unter den Renaissancegeistern, Ekstatiker unter den Rationalisten, Christ unter Heiden, erscheint mit seinem faustischen Überdrang, der selbstzerstörenden Dämonie seines Wesens als Verkörperung des ringenden Genius. Seine Tragik ist die der Unvollendbarkeit, die Tragik des Renaissancemenschen, den die Gewalten der Gotik bedrängen und zerbrechen. Lucka grenzt Michelangelos Wesen gegen das anderer Geister ab, erläutert und erleuchtet es durch den Vergleich mit Tizian, Rodin, Beethoven, ferner mit Giordano Bruno und besonders mit Leonardo, in dessen Wesen und Künstlertum der hohe Ausgleich zwischen den Gewalten, an denen Michelangelo im Grunde verzweifelte, vollzogen ist und der die höchste Verkörperung des Genius, den Allmenschen darstellt.

Das Buch erscheint am 25. September



PAUL NEFF VERLAG - BERLIN W 10

908*